

Studienplan Bachelor Wirtschaftspädagogik Katholische Religion

1. Semester

2. Semester

Wiwi	Mathematik	9	Deskripte Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	6
	Buchführung und Unternehmensrechnung	6	BWL-Modul 1	6
	Schlüsselkompetenz	3	BWL-Modul 2	6
			BWL-Modul 3	6
Kath. Religion				
BW	Lehren und Lernen (V+V+PS+OP)	12	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung I (V+PS/BL)	6
	Summe Creditpoints	30	Summe Creditpoints	30

3. Semester

4. Semester

Wiwi	Schließende Statistik	6	BWL-Modul 6	6
	BWL-Modul 4	6	BWL-Modul 7	6
	BWL-Modul 5	6	BWL-Modul 8	6
	Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftswissenschaftlichen Bildung I	3	Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftswissenschaftlichen Bildung II	3
Kath. Religion	Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in Theologie und Religionswissenschaft	2	Einleitung NT und Zeitgeschichte Jesu	1
	Geschichte Israels und Einleitung in das AT	2	Biblische Hermeneutik	3
	Einführung in die systematische Theologie	3	Philosophie	2
BW	Pädagogisch-Psychologische Diagnostik und Intervention (V)	3	Pädagogisch-Psychologische Diagnostik und Intervention (Ü/BL/SL)	3
	Summe Creditpoints	31	Summe Creditpoints	30

5. Semester

6. Semester

Wiwi	BWL-Modul 9	6	Bachelorarbeit	12
	VWL-Modul 1	6	VWL-Modul 2	6
	Wirtschaftsprivatrecht I	6	VWL-Modul 3 oder Wirtschaftsprivatrecht II	6
	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum	6		
Kath. Religion	Einführung in die praktische Theologie	3	Einführung in die theologische Ethik	3
	Methoden der historischen Theologie	3	Kirchen- und Theologiegeschichte (V)	2
BW				
	Summe Creditpoints	30	Summe Creditpoints	29

Studienplan Master Wirtschaftspädagogik Katholische Religion

1. Semester

2. Semester

Wiwi	Modul Wirtschaftswissenschaft	6	Modul Wirtschaftswissenschaft	6
Kath. Religion	Biblische Gottesbilder und neutestamentliche Christologie	2	Christologie und Gotteslehre (hist.syst.)	4
	Einführung in die Religionsdidaktik	4	Ökumenische Theologie und interreligiöser Dialog	2
	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum + Begleitseminar	7	vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum	9
	Fundamentalmoral	4	Epochen der Kirchengeschichte	4
	Schöpfungslehre, Anthropologie, Eschatologie (syst.)	2	Spezielle Theologische Ethik II	3
	Schöpfungslehre, Anthropologie, Eschatologie (bibl.)	2		
	LeRP (Lernwerkstatt ReligionPlural)	3		
BW			Lehren und Lernen II (V)	3
	Summe Creditpoints	30	Summe Creditpoints	31

3. Semester

4. Semester

Wiwi	Vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum	5	Masterarbeit	18
Kath. Religion	Religionsgeschichte oder Weltreligionen (WP 1)	2	Genderforschung	3
	Einführung in das Judentum oder Judentum (WP 2)	2	Vertiefung Religionsdidaktik anhand ausgewählter Themen	3
	Ekklesiologie und Sakramentenlehre	1		
	Christentum und Antike	2		
	Religion und Modernität oder Biblisches Ethos oder Religionsphilosophie und Religionskritik	3		
	Vertiefung Religionsdidaktik	2		
BW	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung II (V+HS/BL/SL	7	Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung in Schulen (V +L/BL/SL)	7
	Lehren und Lernen II (HS/BL/SL)	4		
	Summe Creditpoints	28	Summe Creditpoints	31

Erläuterungen:

Die aktuellen Module der Wirtschaftswissenschaften (WiWi) sind der Studiengangliste des wirtschaftswiss. Prüfungssekretariats zu entnehmen: <https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/studiengangliste>

Für die Module des Allgemeinbildenden Fachs wie der Bildungswissenschaften (BW) siehe die jeweiligen fachspezifischen Anhänge zur Studien- und Prüfungsordnung

Mastermodule des Allgemeinbildenden Fachs können nach Rücksprache mit den Fachberatern auch bereits im Bachelor belegt werden.

Anlage: Arten von Lehrveranstaltungen¹

(1) Vorlesungen (V) vermitteln einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich eines Faches und seine methodischen / theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.

(2) Proseminare (PS) haben einen einführenden Charakter und schaffen durch Seminargespräche, Referate oder Seminararbeiten sowie selbstständige Sitzungsgestaltungen der Studierenden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Grundlagen des Lehrerhandelns.

(3) Hauptseminare (HS) erweitern die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und vermitteln durch das Studium von Fachliteratur und Quellen in Seminargesprächen, Referaten oder Seminararbeiten sowie selbstständigen Sitzungsgestaltungen der Studierenden einen vertieften Einblick in einen Forschungsbereich und entwickeln grundlegende Kompetenzen weiter.

(4) Übungen (Ü) dienen der Vermittlung fachspezifischer Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und der Vertiefung von Grundkenntnissen.

(5) Service-Learning-Seminare (SL) können Übungen, Pro- oder Hauptseminare sein. In dieser Seminarform wird das vermittelte Wissen von den Studierenden im gemeinnützigen Bereich (Schule und Erziehung) praktisch angewandt. Dieser bürgerschaftliche Dienst dient dazu, auf Basis des „forschenden Lernen“-Ansatzes, einen Realitätsbezug herzustellen und die theoretischen Inhalte zu veranschaulichen und zu festigen. Alle Service-Learning-Seminare beinhalten ein umfangreicheres Studienprogramm über die Dauer von 2 aufeinander folgenden Semestern (bestehend aus Service-Learning I und Service-Learning II), das mit 3 CP und 2 SWS im Wahlpflichtbereich angerechnet wird.

(6) Blockseminare (BS) können Übungen, Pro- oder Hauptseminare sein. Sie unterscheiden sich von diesen Veranstaltungsformen lediglich durch ihre komprimierte zeitliche Struktur.

(7) Orientierungspraktikum (OP) findet in den Schulen statt und hat zum Ziel, die in den vorbereitenden Veranstaltungen grundgelegten Kenntnisse und Kompetenzen mit praktischen Erfahrungen anzureichern und vor diesem Hintergrund kritisch zu reflektieren.

(8) Blended-Learning-Seminare (BL) können Übungen, Pro- oder Hauptseminare sein. Dabei werden Präsenzveranstaltungen mit virtuellen Lernumgebungen in einem didaktisch sinnvollen Maße miteinander kombiniert. Sie zeichnen sich durch ein höheres Maß an eigenständigem Lernen durch die Studierenden aus.

Die genannten Lehrveranstaltungsformen erfordern regelmäßige Teilnahme sowie eingehende Vor- und Nachbereitung. Nach Maßgabe des Dozenten kann die Teilnahme an der Lehrveranstaltung von weiteren Leistungen wie z.B. Referat, Arbeitspapier, Sitzungsgestaltung, Protokoll, Übungsaufgaben etc. abhängig gemacht werden

¹ Quelle: Fachspezifischer Anhang des Faches Bildungswissenschaften